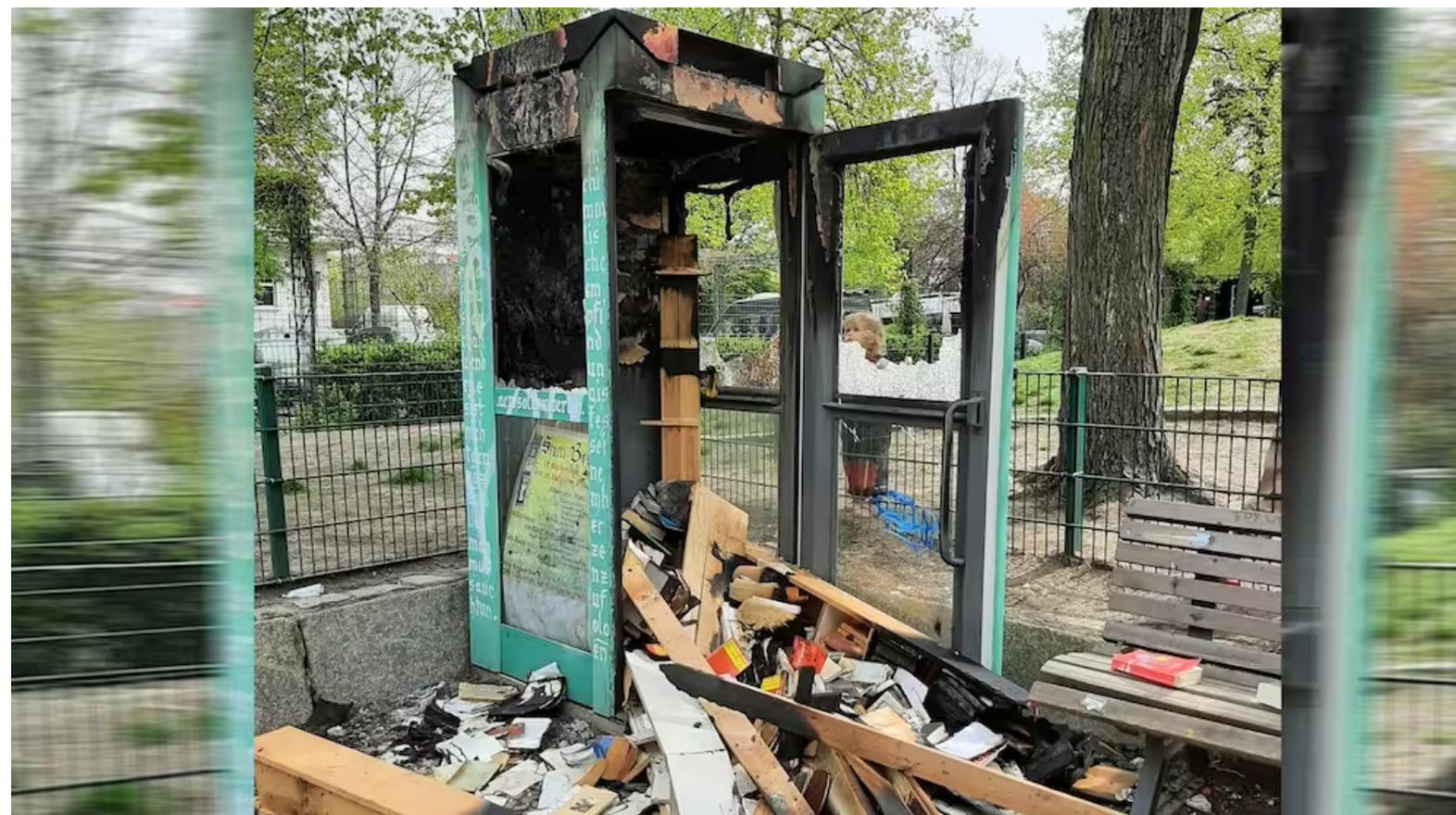


27.04.2022, 18:39 Uhr

📍 Charlottenburg-Wilmersdorf

**Kiezprojekt am Stutti zerstört!**

# Wer hat Berlins beliebteste Bücherbox angezündet?



Die Bücherbox am Stuttgarter Platz ist komplett zerstört. Bücher und Interieur sind verbrannt



Von der B.Z. Redaktion

Gedanken, Fantasien und Geschichten – in vielen Jahrzehnten aus aller Welt zusammengetragen, in nur wenigen Minuten für immer vernichtet.

## Von Jörg Bergmann und Maren Wittge

Seit drei Jahren kümmerte sich der ehemalige Gymnasiallehrer Joachim Neu (73) liebevoll um die Bücherbox am Stuttgarter Platz.

Mutmaßliche Serienbrandstifter legten in der Nacht zu Montag an sieben Stellen in der City-West Feuer. Baumaterial, Plakate, Blumenkübel, ein Sonnenschirm, Müllcontainer und die zur beliebten Bibliothek umfunktionierte Telefonzelle. Ein Brandkommissariat des Landeskriminalamtes ermittelt gegen die Brandstifter.



Joachim Neu (73) in seiner Wohnung vor einem Stapel Bücher. Einige davon waren auch für die Bücher-Box gedacht (Foto: Jörg Bergmann) Foto: Jörg Bergmann

„Jeden Morgen habe ich die Bücherbox aufgeschlossen und abends wieder zugemacht“, sagt Joachim Neu.

Auch habe er auch aus seinem privaten Fundus immer wieder Bücher hineingestellt. „Ich weiß nicht, ob ich nun weitermachen soll“, sagt der 73-Jährige betroffen. „Es ist schon sehr bitter, wenn so etwas passiert, es steckt viel Engagement dahinter.“

Bis zum 8. Mai hat der ehemalige Gymnasiallehrer noch die Möglichkeit, Fördermittel für eine neue Bücherbox zu beantragen. „Das werde ich mir noch überlegen“, sagt er der B.Z.



Ein Bild aus guten Zeiten: B.Z.-Reporter Oliver Ohmann in der Bücher-Box am Stutti (Foto: Siegfried Purschke) Foto: Siegfried Purschke

Der Platz rund um die Lesebox war stets auch ein Treffpunkt für die Menschen im Kiez. Die Anwohner sind traurig. Musikpädagogin Kathrin Renner (59): „Es ist schlimm, wenn das Engagement von Leuten aus dem Kiez so missachtet wird.“

Sie steht nicht alleine da: „Wir haben hier selbst öfter Bücher getauscht. Nebenan ist der Spielplatz, da kann man gut sitzen und schmökern. Das war auch ein Kommunikationszentrum im Kiez“, sagen Simone Bannach (38) und Sohn Max (6).

Am 20. Mai wird es einen Tag der Nachbarschaft geben. Und wieder stehen Bücher im Mittelpunkt. Denn den Vandalen zum Trotz wird es einen Büchermarkt geben.



### MEHR AUS DEM NETZ

### EMPFOHLEN FÜR SIE



**Konzert in der Mercedes-Benz...**  
Super-Star Lizzo badet in positiver Energie



**B.Z.-Umfrage**  
Finden Sie es gut, dass „Oben ohne“ jetzt auch für Frauen erlaubt ist?



**Bei Crash schwer verletzt**  
Polizist an der Siegessäule mit Motorrad verunglückt



**Öko-Partei ist angefressen**  
Berliner Grüne sehen rot wegen GroKo-Entscheidung



**Mutter und Sohn identifiziert**  
Fingerabdrücke lösen Rätsel der Toten aus dem Weißen See



**Kai Wegner**  
So tickt Berlins Bald-Regierender



**Ex-SPD-Staatssekretärin**

Chebli: kein gemeinsamer Nenner mit CDU bei Migrationsfrage

Themen:

Aktuell

Berliner Polizei

Brandstiftung

Bücher

**B.Z.** DIE STIMME BERLINS



Eine Marke der **Bild**-Gruppe

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Privatsphäre](#) [Widerruf Tracking](#)